

Deutsches Hist. Inst. in Rom.

Abschrift.

Berlin NW7, den

4. März 1940.

107/40
An

die Preussische Generalkassenskasse Berlin
in Berlin 92.

Annahmearrangement.

Der beim Deutschen Historischen Institut in Rom in Roma (6), Viale dei Martiri Fascisti, beschäftigte Lohnangestellte Hermann Reiter bewohnt im Dienstgebäude des Deutschen Historischen Instituts in Rom in Roma (6) eine Wohnung. Für diese Wohnung ist von mir eine monatliche Miete von 20,- RM wörtlich: Zwanzig Reichsmark festgesetzt.

Auf Grund der Auszahlungsanordnung vom 4. März 1940 Nr. 107/40 über die Vergütung des Lohnangestellten Hermann Reiter soll von der Vergütung monatlich: 20,- RM wörtlich: Zwanzig Reichsmark einzubehalten.

Die Preussische Generalkassenskasse Berlin wird hiermit angewiesen, ^{den} vom 1. April 1940 ab monatlich einzubehaltenden Betrag für Miete in Höhe von

20,- RM

wörtlich: Zwanzig Reichsmark anzunehmen und beim Kapitel 34 Titel 12,2 der Einnahmen für das Rechnungsjahr 1940 als Haushaltseinnahme zu verbuchen.

Das Deutsche Historische Institut in Rom in Roma (6) und der Lohnangestellte Reiter haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Der Direktor.
gez. Stengel.

Festgestellt:
gez. Förster.
Regierungsinspektor a.D.

An

1.) ~~das Deutsche Historische Institut in Rom~~
~~in Roma (6)~~

2.) ~~Herrn Hermann Reiter~~
~~b. Dt. Hist. Institut in Rom~~
~~in Roma (6)~~

~~Abschrift übersandt.~~

3.) ~~Abschrift zu den Pers.-Akten.~~
Der Direktor.